

Clipping aus: Die Kälte und Klimatechnik 1.8.2018 (August-Ausgabe)

Erscheinungsdatum: 1.8.2018

Veröffentlicht von: Die Kälte + Klimatechnik (Print)

Referenz: Frida App

---

## WURM: ANLAGENÜBERWACHUNG ERWEITERT

Die Frida App von Wurm Systeme ermöglicht die schnelle Überwachung von Anlagen von unterwegs. Sie wurde nun durch einige Funktionen erweitert, u. a. durch das Oszilloskop, bereits von Frigodata XP bekannt. Damit können detaillierte Fernanalysen durchgeführt oder vor der Anlage stehend Optimierungsmaßnahmen und Laufverhalten sofort bewertet werden. Hierfür können bis zu acht Signale in einer Frida-Spur bzw. Signalgruppe gespeichert werden. Die Liniendiagramme zeichnen innerhalb der sekundlichen Abfragefrequenz z. B. untypische Ausschläge oder Anlagenverhalten auf. Zu den nutzbaren Hilfsmitteln gehört die Werteanzeige, die durch längeren Fingerdruck aktiviert wird oder die Auto-Scroll-Funktion in der Zeitachse. Um eine Signalgruppe zu erstellen, gelangt man per Fingertipp in der Kachelansicht der Betriebsdaten eines Regelgerätes einfach und schnell in den Editiermodus. Somit können geräteübergrei-



fend Signale in einer temporären oder speicherbaren Signalgruppe zusammengefasst werden. In der Übersicht der im Oszilloskop definierten Signale sowie in der ein- und ausblendbaren Legende werden die Signale mit Symbolen als analog oder digital identifiziert. Unerwünschte Signale lassen sich nachträglich mit einem Fingertipp aus der dargestellten Legende ausblenden. Es erfolgt eine automatische Skalierung der Anzeige im Oszilloskop. Die digitalen Signale werden als Linie dargestellt. Aufgezeichnete Oszilloskopdaten können mit anderen Personen geteilt werden: Der Empfänger erhält einen Screenshot der aktuellen Oszilloskopanzeige und muss keine Frida-Lizenz besitzen.

→ [www.teko-gmbh.com](http://www.teko-gmbh.com)

---

DIE KÄLTE+Klimatechnik 8 | 2018